

	<p>Objekt: Teekanne „Mono filio“</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 2004.228 a-f</p>
--	---

## Beschreibung

Tassilo von Grolman (\*1942), einer der bekanntesten und vielfältigsten Designer Deutschlands, gibt sich nicht so leicht zufrieden, wenn es um die Perfektionierung seiner Produkte geht. Der erste Entwurf zur Teekanne „Mono filio“ entstand Ende der 1980er Jahre. Die neueste Weiterentwicklung „Ellipse“ wurde 2010 auf den Markt gebracht. Das größte Problem bestand zunächst darin, den Stahl in einem Stück zu biegen, scharfe Kanten zu vermeiden und die Glashalbkugel elegant zu befestigen. Hinsichtlich ihrer Funktion war von Grolmans Kanne jedoch bereits im Anfangsstadium der Entwicklung klug durchdacht und ermöglicht dem Benutzer, Tee Genuss auch optisch zu zelebrieren. Im großzügigen, transparenten Korpus entfalten sich die Teeblätter in idealer Weise und färben das Wasser sichtbar goldbraun, Farbstoffe und Aromen verteilen sich gleichmäßig im Wasser. Die Blätter können mit dem Sieb praktisch herausgenommen werden. Das Teelicht, das erst später hinzukam, wärmt nicht nur, sondern erzeugt auch reizvolle Lichtspiele.

Schenkung des Herstellers auf Veranlassung von Tassilo von Grolman, 2004.

## Grunddaten

Material/Technik: Edelstahl, Glas  
Maße: Höhe 20 cm, Breite 24 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Nordrhein-Westfalen
Hergestellt	wann	1986-1987

	wer	Tassilo von Grolman (1942-)
	wo	Oberursel (Taunus)
Hergestellt	wann	1989
	wer	Mono Metallwarenfabrik Seibel GmbH
	wo	Mettmann

## Schlagworte

- Essgeschirr
- Kanne
- Sieb
- Tee
- Teelicht

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 213